

Fahrradfahren an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule

Fahrradfahren und Fahrräder spielen an unserer Schule eine große Rolle.

Mit einem großem abschließbaren Fahrradkäfig möchten wir allen Mitgliedern unserer Schulgemeinde ermöglichen, ihre Fahrräder trocken und sicher abzustellen.

Schon im Jahrgang 5 bereiten wir durch einen Fahrradparcours in der Projekt- und Wanderwoche unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler darauf vor, wie sie mit ihrem Fahrrad sicher am Straßenverkehr teilnehmen können und somit gesund und heile zur Schule gelangen können.

Durch eine jährliche Fahrradkontrolle, die von unserer Detmolder Polizei durchgeführt wird, erfahren unsere Schülerinnen und Schüler, ob ihr Fahrrad auch verkehrssicher ist oder an welchen Stellen gegebenenfalls nachgebessert werden muss.

Für dieses Schuljahr hat sich unsere Schule unter der Führung von Herrn Hohn, Herrn Igrek und Herrn Koch vorgenommen, das Siegel „Fahrradfreundliche Schule“ zu erlangen. Dazu müssen verschiedene Kriterien erarbeitet und Ziele erlangt werden, durch die nachgewiesen wird, dass sich unsere Schule intensiv, strukturell und nachhaltig mit dem Thema Fahrradfahren beschäftigt.

Wer sich noch intensiver mit dem Fahrrad beschäftigen möchte, kann an der Mountainbike-AG von Herrn Koch teilnehmen. Der folgende Zeitungsartikel zeigt, mit welcher Freude und Ehrgeiz unsere Schülerinnen und Schüler in dieser AG mitarbeiten.



Teamchef Norbert Koch mit dem feuerroten Trikot der Mannschaft.



oben: Frederik Spieker, Kevin Jacob, Brian Wodke, Maurice Mäckler, Diana Karrenführ und Tina Hilmert vor dem Start...
unten: ...Diana Karrenführ auf dem Weg zum Sieg...



...und Frederik Spieker kurz nach dem Start beim Kamicup 2011.

Geschwister-Scholl-Schüler fahren ab auf Mountainbike

Kondition, Teamgeist und Selbstvertrauen stärken

Eigentlich hätten sie den Nachmittag frei. Trotzdem finden sich jeden Donnerstag nach der Mittagspause 13 Schüler der Geschwister-Scholl-Schule in Detmold an der schuleigenen Fahrradwerkstatt ein. Die fünf Mädchen und acht Jungen wollen zu einer der vielen AGs, die an diesem Nachmittag angeboten werden. Da ein paar von ihnen mit eigenen Rädern da sind, ist es nicht schwer zu erkennen, dass sie sich für die Mountainbike AG entschieden haben. So oft es das Wetter ermöglicht, geht es raus ins Gelände mit Rädern und Helm – denn Mountainbiker fahren nie ohne Helm! Wer kein eigenes Rad hat, leiht sich eines der Schulräder, die mit Hilfe des Fördervereins und weiterer Sponsoren angeschafft wurden.

Die Touren gehen in Richtung Freilichtmuseum, Viethberg, Meschese oder eines der anderen landschaftlich reizvollen Ziele in der nahen Umgebung von Detmold. Eineinhalb Stunden sind nicht viel Zeit, aber da die Jugendlichen und ihr Lehrer Norbert Koch durch das regelmäßige

Training ihre Kondition deutlich verbessert haben, ist der Aktionsradius kontinuierlich gewachsen. Wenn das Wetter nicht mitspielt, reinigen die 13- bis 15-jährigen Schüler die Räder und warten sie.

Die Schule ist Mitglied im Projekt »nature ride«, einem Jugendförderprogramm des »Bundes deutscher Radfahrer«, das die Jugendlichen an den Breitensport Radfahren heranführen und Naturerfahrung und umweltverträgliches Verhalten entwickeln soll. Bei allen Jugendlichen ist deutlich zu beobachten, wie durch den Sport nicht nur ihre körperliche Fitness, sondern auch Selbstvertrauen, Mut und Teamgeist aufgebaut werden. Um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken, erhalten die Mountainbiker einheitliche Schultrikots, die gemeinsam ausgesucht und mit einem selbstentworfenen Design bedruckt wurden.

Ein besonderer Höhepunkt im Schuljahr sind die Starts bei Mountainbike-Rennen. 2011 haben die Schüler sehr erfolgreich an insgesamt vier Rennen in

der Region teilgenommen. Beim »Crossduathlon« in Lage erreichten die Mädchen den ersten und zweiten Platz. Die Jungen belegten Platz 1, 3, 4 und 5. Dann ging es weiter mit dem »Kamicup« im Westfälischen Kinderdorf in Barntrup. Auch hier gab es einen ersten, einen zweiten Platz und weitere gute Platzierungen. Das dritte Rennen war der »Iburg Bergsprint« in Bad Driburg. Sogar in den Sommerferien machten sich die Jugendlichen auf, um das »3 Stunden von Detmold«-Rennen zu bestreiten. Wiederum konnten in der Wettkampfklasse U15 weiblich der Sieg und der 2. Platz an die Geschwister Scholl Schule geholt werden.

Die erfolgreiche Arbeit der Mountainbike AG zeigt sich zudem daran, dass sich die Jugendlichen auch unabhängig in ihrer Freizeit zu Mountainbike-Touren verabreden. »Und es ist zu wünschen, dass sich diese nachhaltigen Effekte auch in Zukunft einstellen und die Freude an diesem Sport erhalten bleibt«, betont Norbert Koch. ❄